



Sicherheit beim Einsatz von Steigtechnik auf Baustellen

Die Sicherheit auf Baustellen ist ein entscheidender Aspekt im Bauwesen und erfordert besondere Aufmerksamkeit, insbesondere bei der Verwendung von Steigtechnik. Leitern, Gerüste und andere Steighilfen sind unverzichtbare Hilfsmittel für Arbeiten in der Höhe, bergen aber bei unsachgemäßem Gebrauch erhebliche Gefahren. Absturzunfälle gehören zu den häufigsten und schwersten Unfällen auf Baustellen und können zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Ein umfassendes Verständnis der Risiken und Anforderungen im Umgang mit Steigtechnik trägt wesentlich dazu bei, die Sicherheit der Beschäftigten zu gewährleisten und die Unfallzahlen zu minimieren.

Verschmutzte Leitern: Risiken und Lösungen

Verschmutzte Leitern stellen auf Baustellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Staub, Schlamm, Öl oder andere Verunreinigungen können die Oberfläche von Leitern rutschig machen, was die Sturzgefahr erheblich erhöht. Wenn Arbeiter auf einer verschmutzten Leiter ausrutschen, können sie leicht das Gleichgewicht verlieren und aus großer Höhe abstürzen, was zu schweren Verletzungen oder sogar tödlichen Unfällen führen kann. Um dieses Risiko zu minimieren, ist die regelmäßige Reinigung und Prüfung von Leitern unerlässlich.

Das KRAUSE Produktentwicklungsteam ist stets bestrebt, den Anwendern den größtmöglichen Nutzen bei maximaler Arbeitssicherheit zu bieten. So wurden neben den bereits erhältlichen Montagetritten und Tankwagenleitern mit Gitterroststufen nun auch die Stehleitern der STABILO-Serie, die Glasreinigerleitern und die Podestleitern um Ausführungen mit R13-Stufen erweitert. Mit der höchsten Rutschhemmklasse wird den Benutzern dieser Leitern ein Höchstmaß an Rutschsicherheit geboten. Die selbstreinigenden Stufen mit offenem Lochbild bieten auch unter widrigsten Bedingungen höchste Sicherheit und sind leicht zu reinigen. Die Profilierung der Stufen verhindert das Festsetzen von Schmutz, Schlamm, Schnee oder Eis, da Verunreinigungen durch die Löcher fallen. Beim Besteigen der Leitern ist somit eine Selbstreinigungsfunktion gegeben. Im Gegensatz zu vielen anderen auf dem Markt befindlichen R13-Stufen mit zusätzlichen Gummi- oder Kunststoffeinlagen unterliegt die KRAUSE R13-Stufe, die komplett aus Aluminium gefertigt ist, keinem weiteren Verschleiß. Neben den Stufen ist auch die Plattform der einseitigen Stehleiter mit diesen rutschhemmenden Eigenschaften ausgestattet.

Falsche Nutzung von Leitern

Eine der häufigsten Unfallursachen auf Baustellen ist die unsachgemäße Benutzung von Leitern. Eine unsachgemäße Aufstellung, z. B. auf unebenem oder rutschigem Untergrund, kann die Standsicherheit erheblich beeinträchtigen und die Kippgefahr erhöhen. Auch das Anlehnen von Leitern an ungeeignete Oberflächen oder das Aufstellen in einem zu flachen oder zu steilen Winkel ist gefährlich, da es das Gleichgewicht der Leiter und damit die Sicherheit des Benutzers gefährdet. Ein weiterer häufiger Fehler ist das Überschreiten der maximal nutzbaren Sprossen- oder Stufenhöhe. Steht ein Arbeitnehmer auf den obersten Stufen oder Sprossen einer Leiter, fehlt ihm der notwendige Halt und die Leiter kann leicht instabil werden, was zu einem Absturz



führen kann. Auch der zweckentfremdete Einsatz von Leitern, zum Beispiel die Verwendung einer Stehleiter als Anlegeleiter, ist unzulässig und erhöht die Verletzungsgefahr enorm.

Durch die Beachtung dieser Grundsätze können viele Unfälle vermieden und die Sicherheit auf der Baustelle erheblich verbessert werden. Die Wahl der richtigen Leiter trägt entscheidend dazu bei, das Unfallrisiko zu minimieren. KRAUSE bietet mit einem außergewöhnlich breiten Steigtechnik-Programm spezifische Lösungen für nahezu jede Arbeitssituation. Viele Modelle sind zudem in verschiedenen Varianten aufstellbar, was die Flexibilität auf der Baustelle erhöht.

Die neueste Produktentwicklung aus Hessen sind ein- und beidseitig begehbare Stehleitern mit stufenlos teleskopierbaren Holmen, die auf Treppen oder Podesten eingesetzt werden können. Diese Treppenleitern bieten einen sicheren und stabilen Stand für Arbeiten in der Höhe. Durch die individuell anpassbaren Holme sind sie auch auf vielen Wendeltreppen einsetzbar. Durch jahrzehntelange Neu- und Weiterentwicklung bestehender Produkte verfügen KRAUSE Leitern über spezielle Sicherheitsmerkmale, die den sachgerechten Einsatz unterstützen und ein sicheres Arbeitsumfeld schaffen. Darüber hinaus bietet KRAUSE ein umfangreiches Angebot an Sicherheits-Zubehör.

TRBS 2121-2-konforme Baustelle?

Mit dem Inkrafttreten der „Technischen Regeln für Betriebssicherheit 2121 Teil 2“ im Dezember 2018 haben sich für gewerbliche Nutzer von Leitern einige Änderungen ergeben. Die Arbeitsschutzvorschriften sehen vor, dass Sprossenleitern unter bestimmten Voraussetzungen nicht mehr erlaubt sind, was bei Nichtbeachtung schlimmstenfalls zur Sperrung einer kompletten Baustelle führen kann. Die TRBS unterscheiden seitdem zwischen einer Nutzung der Leiter als Verkehrsweg oder Arbeitsplatz. Wird die Leiter nach Erreichen einer höher gelegenen Ebene verlassen, liegt eine Nutzung als Verkehrsweg vor. Hierfür können sowohl Stufen- als auch Sprossenleitern bis zu einer Höhe von fünf Metern verwendet werden. Bleibt der Nutzer während der Arbeit auf der Leiter stehen, handelt es sich um eine Nutzung als Arbeitsplatz. In diesem Fall sind Sprossenleitern nicht mehr zugelassen.

Die innovativen KRAUSE STABILO +S Leitern mit Stufen und Sprossen vereinen Arbeitsplatz und Verkehrsweg in einer Leiter. Die entnehmbaren Leiternteile von Schiebe- und Vielzweckleitern können auch in der TRBS-konformen Version entnommen und unabhängig vom Rest der Leiter genutzt werden. Bei wechselnden Verwendungsarten muss keine zusätzliche Leiter angeschafft werden, was sich positiv auf die Investitionskosten auswirkt. Mit einer KRAUSE TRBS-Leiter ist der Nutzer bei allen Arbeitseinsätzen, egal ob Verkehrsweg oder Arbeitsplatz, immer auf der sicheren Seite. KRAUSE STABILO +S-Leitern kommen dabei ganz ohne zusätzliche Trittplatten oder nachträglich anbringbare Stufen aus, was den Konstrukteuren der Marktführer für Steigtechnik besonders wichtig war.

Durch die Auswahl der richtigen Leiter für die jeweilige Arbeitssituation können Unternehmen nicht nur die Sicherheit auf der Baustelle erhöhen, sondern auch die Produktivität steigern, indem sie das für die jeweilige Aufgabe am besten geeignete Werkzeug zur Verfügung stellen. Die Leitern von KRAUSE bieten durch ihre durchdachte Konstruktion und die hochwertigen Materialien eine optimale Lösung für die Herausforderungen des Baustellenalltags.



Der obige Text und das beiliegende digitale Bild können frei verwendet werden. Wir bitten bei Veröffentlichung um ein Belegexemplar.

Verantwortlich i.S.d.P.:

KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG
Am Kreuzweg 3

D-36304 Alsfeld
Telefon: +49 (0) 6631 / 795 - 0

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen und Rückfragen:

Mediaagentur team digital GmbH
Wolfgang Jung
Hopfmansfelder Str. 7

36341 Lauterbach

Telefon: +49 (0) 6641 / 91 16 511
Telefax: + 49 (0) 6641 / 91 16 520

jung@team-digital.de